

---

# Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung.....	11
<b>1 Einführung.....</b>	<b>13</b>
1.1 Warum eigentlich Wirtschaftlichkeitsanalysen? .....	14
1.2 Verzicht auf Wirtschaftlichkeitsanalysen als Konsequenz.....	15
1.3 »Einfache« Verfahren als Kompromiss.....	16
1.4 Vorgehensweise.....	17
<b>2 Das Instrument im Überblick .....</b>	<b>19</b>
2.1 Methodenprobleme von Wirtschaftlichkeitsanalysen .....	20
2.2 Ergänzung mit vertieften Informationen und Analysen .....	22
2.3 Vorbilder .....	24
2.4 Die Vernachlässigung der Entscheider.....	25
2.5 Die Sicht der Ersteller.....	27
2.6 Universelle Verwendbarkeit .....	29
2.7 Die Rolle der Adressaten .....	30
2.8 Das Aufwandsproblem der Ersteller .....	32
<b>3 Die Anwendung.....</b>	<b>37</b>
3.1 Warum man eine Wirtschaftlichkeitsanalyse braucht .....	37
3.2 In welchem Projektstadium setze ich die Analyse ein?.....	40
3.2.1 Als Teil der Ideenpräsentation.....	42
3.2.2 Nach der gründlichen Ausarbeitung eines Projekts.....	44
3.2.3 In der Projektrealisierungsphase .....	47
3.2.4 Nach der Genehmigung zur Dokumentation .....	48
3.2.5 In der Nutzungsphase .....	49
3.2.6 Zusammenfassung: Projektstadium und Wirtschaftlichkeitsanalyse .....	50
3.3 Für welche Projektarten verwende ich die Analyse?.....	52
3.4 Für welche Projektgröße ist die Analyse geeignet?.....	57
3.4.1 Einbezogene Projekte nach OECD .....	58
3.4.2 Einbezogene Projekte nach BMF.....	58
3.4.3 Zusammenfassung.....	59
3.5 Wer erstellt die Analysen?.....	60
3.6 Für welchen Zeitraum sind Wirtschaftlichkeitsanalysen anzustellen? .....	63
3.7 Auswertung von Wirtschaftlichkeitsanalysen.....	64
3.7.1 Vorbemerkungen .....	64
3.7.2 Vorgehensweise .....	65

3.7.3	Hilfe 1: Ausdruck mit Kommentierungen .....	69
3.7.4	Hilfe 2: Kontrollfragebogen .....	70
3.7.5	Hilfe 3: Automatische Auswertung – Scoring .....	71
3.7.6	Hilfe 4: Automatische Auswertung in verbaler Form .....	72
<b>4</b>	<b>Das Instrument der »Einfachen Wirtschaftlichkeitsanalyse« mit Erklärungen .....</b>	<b>77</b>
4.1	Einleitung .....	77
4.2	Bestandteile .....	77
4.3	Der Aufbau des Hauptfragebogens .....	78
4.3.1	A – Analyse der Ausgangslage und der Ziele .....	80
4.3.2	B – Aufzeigen von Handlungsalternativen .....	81
4.3.3	C – Projektwirkungen .....	84
4.3.4	D – Risikoanalyse .....	91
4.3.5	E – Gesamtwürdigung .....	92
4.3.6	F – Ex-post-Evaluation .....	93
4.4	Der Aufbau des Kontrollfragebogens .....	94
4.4.1	Einführung .....	94
4.4.2	Aufbau des Kontrollfragebogens .....	96
4.5	Die Form .....	98
4.6	Automatisierte Versionen der Wirtschaftlichkeitsanalyse .....	101
4.7	Automatische Computerauswertungen .....	102
4.8	Bewertung .....	103
<b>5</b>	<b>Anhang I: Anwendungsbeispiele .....</b>	<b>105</b>
5.1	Anwendungsbeispiel I: Löschfahrzeug .....	105
5.1.1	Erklärungen .....	105
5.1.2	Ausgefüllter Beispielfragebogen »Anschaffung Löschfahrzeug« .....	120
5.2	Anwendungsbeispiel II: Fußballakademie .....	141
5.2.1	Erklärungen .....	141
5.2.2	Ausgefüllter Beispielfragebogen »Gründung Fußballakademie« .....	154
<b>6</b>	<b>Anhang II: Sonstige Informationen .....</b>	<b>175</b>
6.1	Wirtschaftlichkeitsanalysen – was wollen die Nutzer? .....	175
6.1.1	Die Wünsche der Nutzer .....	176
6.1.2	Das Aufwandsproblem .....	179
6.2	Alternative Instrumente der Wirtschaftlichkeitsanalysen – ausgewählte Beispiele .....	181
6.2.1	Wirtschaftlichkeitsanalysen in OECD-Ländern .....	181
6.2.2	Arbeitsanleitung Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen des BMF. ....	183

6.2.3	Empfehlungen des BMI .....	184
6.2.4	Weitere spezialisierte Leitfäden für Wirtschaftlichkeitsanalysen .....	186
6.2.5	Evaluationsmethodik der Europäischen Union (EuropeAid) .....	187
6.3	Anwendergruppen – Beispiele mit Erläuterungen .....	190
<b>7</b>	<b>Ausgewählte Literatur</b> .....	<b>193</b>
	Stichwortverzeichnis .....	201